

## OBSTRUKTIVE ATEMWEGSERKRANKUNGEN

Obstruktive Atemwegserkrankungen betreffen nur die Atemwege, nicht die Lunge. Vereinfacht ausgedrückt kann man sich die Atemwege als Röhren vorstellen, durch die die Luft fließt. Sind die Röhren verengt, fällt das atmen schwer.

Inhalative Medikamente erreichen die Atemwege nur, wenn diese noch ausreichend weit sind! Deshalb gilt: **Frühzeitig behandeln!**

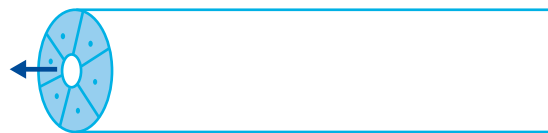
Es gibt zwei Ursachen für das „Eng werden“, die gemeinsam auftreten, aber unterschiedliche Behandlungen erfordern:

### Verengung „von außen“ durch Muskulatur



Die Atemwege werden von glatter Muskulatur umgeben. Diese kann sich schnell verengen, aber auch schnell weiten.

### Verengung „von innen“ durch Schleimhautschwellung



Wenn die Schleimhaut in den Atemwegen anschwillt, hat Sultanol *keine* heilende Wirkung. Das Anschwellen kann durch Inhalatives Cortison (ICS) erreicht werden.

Wegen der um Tage verzögert eintretenden Wirkung ist es sehr wichtig, die Inhalations-Therapie frühzeitig zu beginnen. (Bevor die verbleibende Öffnung zu gering ist!) Zu späte Behandlung kann systemisch gegebenes Cortison oder sogar Sauerstoff-Bedarf (Krankenhaus) zur Folge haben. Bei Nichtbehandlung drohen chronische Entzündung und Vernarbung.

- Entscheidungshilfe: Peak-Flow-Messung (falls möglich)
- bei Problemen (Atemnot, Pfeifen, Giemen, Kurzatmigkeit, ...): „Plan B“

Muskel weiten	<b>Salbutamol</b> („blaues Spray“)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wirkt nach ca. 10 Min.</li> <li>• für ca. 4 Stunden</li> <li>• Notfallspray</li> <li>• macht „hibbelig“</li> </ul>

### Therapie

Schleimhaut abschwellen	<b>Inhalatives Cortison (ICS)</b> (z.B. Budesonid, Flutide, Beclometason)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>wirkt nach ca. 2-3 Tagen!</u></li> <li>• wirkt ca. 3 Tage nach</li> </ul>

Es gibt die Möglichkeit der Kombinationstherapie:

<b>Kombination</b> (z.B. Viani)	<b>Salmeterol</b> zum Weiten der Muskeln
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wirkt nach ca. 2 Std. → <i>kein</i> Notfallspray</li> <li>• wirkt für ca. 14 Stunden</li> </ul>
	<b>+ Cortison</b> zum Abschwellen der Schleimhaut



## OBSTRUKTIVE ATEMWEGSERKRANKUNGEN

### „Plan B“

Viani 25/125 µg Dosieraerosol mit AeroChamber® (zugelassen bei Asthma für Kinder ab 6 J.)

Inhalation	morgens	mittags	abends	
3 Tage	2	0	2	Hübe
3 Tage	1	0	1	Hübe
3 Tage	1	0	0	Hübe

in dieser Zeit Wiedervorstellung beim Kinderarzt (bzw. Rückkehr zum alten Schema)

### Richtig inhalieren mit der AeroChamber® (Inhalierhilfe)

1. Dosieraerosol kräftig schütteln und in die entsprechende Öffnung der AeroChamber® einstecken (vorher Schutzkappe entfernen).
2. **Ladehub:** 1 Hub Aerosol in die Inhalierhilfe geben, ohne dass der Mund am Mundstück ist.
3. AeroChamber® mit aufgestecktem Dosieraerosol in den Mund nehmen (bzw. Maske dicht ans Gesicht anlegen) und ruhig durchatmen, so dass das kleine Ventil auf und zu geht.
4. 1x auf das Spray drücken und 5 ruhige Atemzüge (ohne Luftanhalten etc.) durchführen.  
> Das Ventil muss sich 5x öffnen und schließen – das ist **EIN** Hub (= bisher 2x gedrückt).
5. Wenn 2 Hübe inhaliert werden sollen, den Mund am Mundstück lassen und den Vorgang wie unter „4.“ beschrieben wiederholen.
6. Nach der Anwendung die Inhalierhilfe vom Dosieraerosol trennen und die Schutzkappe(n) wieder aufsetzen.
7. Cortison-haltiges Spray möglichst vor dem Zähneputzen anwenden bzw. nach der Inhalation den Mund ausspülen.
8. 1x pro Woche die Inhalierhilfe mit klarem Wasser ausspülen und trocknen lassen  
– *nicht* innen auswischen! (siehe auch Herstellerangaben)

